

Kunstaberachtung (Methodenlehre) (gLV)

Kunstaberachtung in Kooperation mit der ASZ (Autonome Schule Zürich).

Die ASZ unterrichtet Menschen jeglicher Herkunft und aller Bildungsniveaus, insbesondere auch Migrant:innen. Viele der Lehrpersonen sind ehrenamtlich tätig. Die Kooperation mit der ASZ existiert seit dem Frühlingssemester 2016.

Informationen zur ASZ auf: <http://www.bildung-fuer-alle.ch/was-ist-die-asz>

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 6. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 6. Semester

| | |
|-------------------------|--|
| Nummer und Typ | bae-bae-dt620-02.23F.001 / Moduldurchführung |
| Modul | Kunstaberachtung (Methodenlehre) |
| Veranstalter | Departement Kulturanalysen und Vermittlung |
| Leitung | Anna-Brigitte Schlittler, Sandra Winiger |
| Zeit | Fr 24. Februar 2023 bis Fr 7. April 2023 / 10:30 - 12 Uhr |
| Anzahl Teilnehmende | 6 - 15 |
| ECTS | 1 Credit |
| Voraussetzungen | Der interkulturelle Austausch ist herausfordernd (ev. keine gemeinsame Sprache, sehr unterschiedliche Kultur- und Bildungserfahrungen), kann anstrengend, aber auch sehr bereichernd sein. Er gelingt vor allem dann, wenn alle Beteiligten maximale Offenheit und Kommunikationsbereitschaft mitbringen. Die Anmeldung für das Wahlmodul ist verbindlich. Eine Abmeldung nach Modulstart erfordert eine schriftliche Begründung. Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen möglich. Einschreibung über ClickEnroll auf: https://intern.zhdk.ch/?clickenroll |
| Lehrform | Seminar |
| Zielgruppen | Studierende BAE, 6. Semester |
| Lernziele / Kompetenzen | Studierende der ZHdK – insbesondere des Bachelor Art Education – setzen sich zusammen mit Besuchenden und Angehörigen der «Autonomen Schule Zürich» (ASZ) in Ausstellungs- und Filmbesuchen sowie Stadtspaziergängen mit bildender und medialer Kunst, Design und städtischen Räumen auseinander. In gemeinsamen Gesprächen setzen sich die Teilnehmenden mit der eigenen ebenso wie mit anderen Sichtweisen auf Kultur und Kunst auseinander und lernen voneinander. Was sehe ich? Was sehen andere? Wohin führen uns die Begegnungen mit den ausgestellten Werken und den Dingen, die uns täglich umgeben? Wie wirken sie auf uns? Ist es etwas anderes, wenn wir Objekte und Kunst im Museum betrachten oder sie uns im Alltag begegnen? Kultur, Design und bildende Kunst stehen dabei genauso im Zentrum wie der Austausch über Grenzen hinweg. |
| Inhalte | Das gemeinsame Gespräch zwischen den Schülerinnen und Schülern der ASZ, den Studierenden und Dozierenden der ZHdK ermöglicht einen interkulturellen Dialog über Kunst, Kultur, Design und mediale Kunst. In der ersten Veranstaltung am 25. Februar 2021 legen wir gemeinsam das Programm des Seminars (Ausstellungsbesuche Filmvorführung oder Stadtspaziergang) fest. |

| | |
|--|--|
| | Für die Angehörigen der ASZ übernimmt die ZHdK Fahrt- und Eintrittskosten. |
| Bibliographie / Literatur | Terkessidis, Mark: Interkultur, Berlin 2010 (Kapitel "Kulturinstitutionen für alle", S. 169–171). Salgado, Rubia: Aufrisse zur Reflexivität. Das Erlernen der hegemonialen Sprache in Museen, in: Art Education Research No. 6/2012. S. 1-6. |
| Leistungsnachweis / Testatanforderung | Für die ZHdK-Studierenden ist die regelmässige und aktive Teilnahme sowie die vorgängige Lektüre der oben angegebenen Literatur (wird rechtzeitig als PDF aufgeschaltet) Voraussetzung. Den Besuchenden und Angehörigen der ASZ steht es offen, einzelne oder alle Veranstaltungen zu besuchen. |
| Termine | Kw 08-14 Fr 24.02.-31.03.2023 10.30-12.00h Ausfall: Karfreitag, 07.04.2023 Termine und Orte der Kunstbesuche werden noch bekannt gegeben. |
| Dauer | 6x2 L. |
| Bewertungsform | bestanden / nicht bestanden |
| Bemerkung | Unterrichtssprache ist Deutsch, je nach der Zusammensetzung der ASZ-Beteiligten auch Englisch. The seminar will be held in German, depending on the composition of the ASZ participants also in English. Für Wahlmodule gilt folgende Grundsatzregelung: Die Anmeldung gilt verbindlich. Begründete Um- oder Abmeldungen müssen via Sekretariat Art Education (sekretariat.arteducation@zhdk.ch) geregelt werden. Direkt-Vereinbarungen mit Dozierenden werden nicht akzeptiert. Zu spät eintreffende Um- oder Abmeldungen (nach Kw 6 für Frühjahrssemester / nach Kw 36 für Herbstsemester) werden nur unter folgenden Bedingungen und mit schriftlicher Begründung angenommen: - Krankheit (Arztzeugnis einreichen) - Auslandsemester (offizieller Nachweis) - Ausserordentliches Fehlt ein solcher Nachweis bleibt die Anmeldung bestehen und hat ein «nicht bestanden» zur Folge. |